

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

19. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 11. Mai 1841.

---

## Inhalt.

Frauenverein. — Armensache. — Hallischer Getreides  
preis. — 51 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

### 1. Frauenverein.

Herr Stadtrath Dürking hat sich seiner geschwäch-  
ten Gesundheit wegen genöthigt gesehen, sein Amt  
als Vorsteher des löblichen Frauenvereins niederzule-  
gen; Herr Archidiaconus Professor Franke hat die  
Güte gehabt, dasselbe zu übernehmen.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß brin-  
gen, fühlen wir uns gedrungen, dem Herrn Stadt-  
rath Dürking für seine vieljährige treue, umsichtige  
und gewissenhafte Verwaltung dieses Amtes im Namen  
der Stadt unsern innigen Dank öffentlich auszuspre-  
chen. Halle, den 8. Mai 1841.

Der Magistrat.

---

### 2. Armensache.

Die Inhaber von Loosen der Lotterie der hiesigen  
Stadt-Armenschule mache ich darauf aufmerksam,  
daß

daß die bis jetzt noch nicht abgeholtten Gewinnste spä-  
testens bis zum Sonnabend den 15. d. M. in meiner  
Wohnung (kleine Brauhausgasse Nr. 334) in Em-  
pfang zu nehmen sind, widrigenfalls dieselben der  
Armen-Direction verfallen werden.

Halle, den 6. Mai 1841.

E. Guischarb.

### 3. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 8. Mai 1841.

Weizen	1	Ehrl.	14	Sgr.	2	Pf.	bis	1	Ehrl.	19	Sgr.	7	Pf.
Roggen	—	,	26	,	3	,	—	,	28	,	4	,	
Gerste	—	,	12	,	6	,	—	,	17	,	6	,	
Hafer	—	,	18	,	4	,	—	,	21	,	3	,	

Herausgegeben im Namen der Armentdirection  
vom Diaconus Dryander.

### Bekanntmachungen.

Mittwoch den 12. d. M. Nachmittags um 3 Uhr  
soll auf dem Moritzkirchhofe eine Quantität altes Schmiede-  
essen und Holz, und gleich darauf auf dem Rathshofe  
eben dergleichen Gegenstände meistbietend verkauft werden.

Halle, den 8. Mai 1841.

Der Magistrat.

### Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die Documente über die im Monat März dieses  
Jahres gemachten Einlagen sind angekommen.

Studemund.

Nachweisung

der im Monat April c. hieselbst polizeilich bestrafte  
Personen.

- |     |   |    |           |
|-----|---|----|-----------|
| 1)  | Wegen muthwilligen Bettelns   | 14 | Personen. |
|     | Hiervon wurden 8 mit Arrest bestraft, 2 als Zwangsarbeiter in die Arbeitsanstalt eingestellt, 3 mit Reiseroute in ihre Heimath gewiesen und bei 1 die Einstellung in die Correctionsanstalt zu Zeit auf 2 Jahre in Antrag gebracht. |    |           |
| 2)  | Wegen niederlichen Umhertreibens  | 22 | "         |
|     | Hiervon wurden 8 mit Arrest bestraft, 9 als Zwangsarbeiter in die Arbeitsanstalt eingestellt, und 5 mit Reiseroute in die Heimath gewiesen.   |    |           |
| 3)  | Wegen Scandals, öffentl. Ruhestörung u.   | 4  | "         |
| 4)  | " unterlassener polizeil. Meldung   | 6  | "         |
| 5)  | " Schulversäumniß der Kinder  | 2  | "         |
| 6)  | " unterlassen. Reinigung resp. Verunreinigung der Straßen   | 2  | "         |
| 7)  | " Beschädigung der öffentl. Anlagen   | 1  | "         |
| 8)  | " Tabakrauchens an feuergefährlichen Orten  | 1  | "         |
| 9)  | " herrenlos. Umherlaufens d. Hunde  | 9  | "         |
| 10) | " Uebertretung des Eisenbahn-Polizei-Reglements   | 2  | "         |
| 11) | " Chausseepolizei-Vergehen  | 1  | "         |
| 12) | " Gäßensegens nach Ablauf der Polizeistunde   | 1  | "         |

Summa 65 Personen.

Außerdem wurden 11 Personen wegen Diebstahls und anderer Criminalvergehen zur Untersuchung gezogen und an die betreffenden Gerichte abgeliefert. Die gestohlenen Sachen wurden fast sämmtlich wieder herbeigeschafft.  
Halle, den 1. Mai 1841.

Der Magistrat.

Vom 30. April an wird jeden Freitag bei Sioli  
Vrolhan gefast.

---

 Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Halle.

Das hieselbst sub Nr. 1050<sup>b</sup> belegene, von dem Zimmermann und Röhrmeister Eduard Mente nachgelassene Haus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 525 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf., soll

am 22. Juni c. Vormittags 11 Uhr  
an ordentlicher Gerichtsstelle anderweit subhastirt werden.

---

## Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Halle.

Das in der obern Leipziger Straße alhier belegene, dem Gastwirth Wilhelm Cupey gehörige und im Hypothekenbuche über die Stadt Halle sub Nr. 1639 eingetragene Grundstück zum goldnen Hirsch, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 3209 Thlr. 17 Sgr. Preuß. Cour., soll

am 24. August c. Vormittags 11 Uhr  
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

---

Im Auftrage des Herrn Kreis-Justizraths Bartels in Eilenburg und seiner Geschwister habe ich zum Verkaufe der diesen zugehörigen, im Halleschen Stadtsfelde belegenen 2 $\frac{1}{4}$  Hufen Landes (Nr. 116 des Hypothekenbuchs) Termin auf

den 21. Mai c. Nachmittags 3 Uhr  
(nicht wie es in der ersten Bekanntmachung hieß  
den 27. Mai)

in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) anberaunt. Ein Verzeichniß der einzelnen Stücke, so wie der Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen können bei mir eingesehen, auch Gebote vor dem Termine abgegeben werden. Halle, den 7. Mai 1841.

Der Justizcommissarius Freitsch.

---

Auction.

Dienstag den 11. d. M. u. f. Tage, Nachmittags 2 Uhr, wird der Mobilien-Nachlaß des Musiklehrers Walther, bestehend in Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücken, Betten, Wäsche, einer stählernen Wanduhr mit vergoldetem Gehäuse, 1 polirten Schreibsecretair und Sopha, 1 Pianoforte in Flügelform und einem Klavier mit 6 Octaven, einem dergleichen mit 5½ Octaven, 1 Violine, 1 Guitarre, diversen Büchern und einer bedeutenden Anzahl Musikalien: neue Bildergallerie 10 Bde. Gotha 1829, Cäcilia Flugschrift f. d. musikalische Welt 1—12. Bd. 1837, Polyhymnia 1stes Heft, Körners Gedichte compon. von Bornhardt, der Taucher von Schiller, Leonore, des Pfarrers Tochter von Taubenh. mit Musik von Zummsteg, Böhlens Klavier- und Gesangs- und Pianof. von Bornhardt, instructive Uebungstücke von Müller, Mühlings Museum für das Pianoforte 5 Bde., und mehrere Hundert Musikstücke der vorzüglichsten Meister, für Pianoforte und Gesänge, in dem Schirmerischen Hause kleine Ulrichsstraße Nr. 1024, den 3 Königen gegenüber, gerichtlich verauctionirt werden. Mit den Mobilien wird der Anfang gemacht, die Musikalien werden Donnerstag Nachmittags 2 Uhr verkauft.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Die obere Etage in dem vormaligen Wohnhause des Herrn Kaufmann Hesse in der Leipziger Straße Nr. 321, bestehend in 5 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche, 1 Entré, 1 Kabinet, Mitgebrauch des Waschhauses und Gartens, ist vom 1. Juni dieses Jahres an zu vermietthen. Das Nähere ist zu erfragen in der oberen Etage des Dekonom Robertschen Wohngehöftes an der neuen Promenade.

Eine Stube nebst Kammer und Zubehör ist an ruhige Miether zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen. Näheres kleine Ulrichsstraße Nr. 1019.

Die unterzeichnete Direction macht hiermit bekannt, daß die, von dem Königl. Füsilier-Bataillon 32sten Infanterie-Regiments im vorigen Jahr errichtete Schwimmanstalt in den Pulverweiden hinter der goldenen Egge in den nächsten Tagen wieder eröffnet werden wird, und können auch Civilpersonen an dem Unterricht sowohl wie an den Schwimmübungen in derselben Theil nehmen.

Der Unterricht findet unter Aufsicht eines Officiers mit allen nur möglichen Vorsichts- und Sicherheitsmaßregeln statt, und wird derselbe auch während des Abmarsches des Bataillons zu den Herbstübungen fortgesetzt werden.

Meldungen zur Theilnahme geschehen bei dem Lieutenant und Rechnungsführer Beck, Schmeerstraße Nr. 480. Halle, den 8. Mai 1841.

Die Direction der Militair-Schwimmanstalt.  
v. Kohrscheidt. v. Brandenstein. Beck.

Ein Pianoforte von vollständigem Umfang ist zu vermieten, Strohhof, Fischerplan Nr. 2028.

Gut gebrannte Mauer- und Dachsteine von der Ziegelei des Herrn Oberamtmann Herzog zu Weuchlitz habe ich für dieses Jahr wieder in Commission erhalten und verkaufe dieselben wie früher in kleinen und großen Quantitäten. Zwanziger.

Frisches Selterwasser bei C. S. Rißel.

Frische große Bratheringe à Stück 1 Sgr. bei  
C. S. Rißel.

Sehr große Apfelsinen, Citronen, Datteln und Feigen im Ganzen und Einzelnen billig bei  
G. Goldschmidt.

Kuhpockenimpfung  
Dienstags von 2 bis 3 Uhr.

Wundarzt Sachs.

Logisgesuch.

In der großen Steinstraße oder in der Nähe derselben suchen zwei Damen zu Johannis ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör; wer ein solches abzulassen, wolle es gefälligst melden in der Steinstraße Nr. 169 parterre.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. Juli d. J. ein stilles, solides Dienstmädchen, welches neben der gewöhnlichen Hausarbeit im Nähen nicht unerfahren ist. Nähere Auskunft im Hinterhause des Herrn Fürstenberg in der Barsüßerstraße 2 Treppen hoch.

Ein Logis von zwei gut tapezirten Stuben, 2 Kammern und Küche nebst Küchensube, auch Keller, Boden- und Waschhaus, Antheil und Feuerungsgeläß, wird zum 1. October c. von ein paar einzelnen Leuten zu miethen gesucht. Das Nähere in Nr. 983 in der Dachrigasse.

Wer zu Johannis noch Logis miethen oder vermieten will, können von 20 bis 130 Thlr. und zu Michaelis von 18 bis 175 Thlr. nachgewiesen werden. Näheres durch den dazu beauftragten Logisvermietungs-Commissionair Louis Voigt, Dachrigasse Nr. 983.

Im ehemals Müllerschen Hause (Rathhausgasse Nr. 247) sind größere und kleinere Familienwohnungen, darunter ein besonders zum Vertriebe der Speise, oder Gastwirthschaft geeignetes Local, auch Niederlagerdume u. s. w., von Michaelis d. J. ab anderweit zu vermieten. Dasselbst sind große Böden und Drehrollen zum Trocknen und Rollen der Wäsche fortwährend zum Gebrauch. Nähere Auskunft parterre linker Hand.

Die Scheune große Steinstraße in Nr. 162 ist zu verpachten. Auch sind daselbst einige 20 Schock gutes langes und krummes Roggenstroh im Ganzen und einzeln billig zu verkaufen.

Da die Witterung so außerordentlich günstig für das Baden wird, und das Wasser bereits 15 Grad Wärme enthält, welches die allgemeine Badewärme ist, so habe ich sogleich meine Badehäuser nebst der Schwimmanstalt mit dem dabei befindlichen, von den Aerzten angeordneten Sturzbad wieder aufs beste eingerichtet, und lade alle meine werthen Badegäste freundlich wieder bei mir ein.

Auch mache ich ergebenst bekannt, daß ich wieder wie in den vorigen Jahren, vereint mit meinem Sohne, Schwimmunterricht ertheile nach der Anweisung Sr. Excellenz dem Herrn General-Lieutenant von Pful, welche bis jetzt die zweckmäßigste und dauerhafteste Schwimmanstalt ist. Ich ersuche daher die wertheften Eltern, welche ihre Söhne, und alle diejenigen, welche bei mir schwimmen lernen wollen, sich gefälligst bald bei mir zu melden.

Fischermeister Wieske  
in den Weingärten Nr. 1864.

Kaufloose 5ter Klasse 88ster Lotterie sind noch zu haben beim Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann.

Gute Kartoffeln à Scheffel 10 Sgr. bei H. Rosch auf dem Steinwege Nr. 1702.

Gutes weißes Hausbacken-Roggenbrot, täglich frisch, für 5 Sgr. 8 Pfund, 7 Stück für 1 Thaler, ist zu haben beim Bäckermeister Pfautsch, große Ulrichsstraße Nr. 27.

Verschiedene Bücherregale stehen zum Verkauf Mühlberg Nr. 1056.

Neue Maiwein-Essenz, so wie gleich fertigen Maiwein bei  
S. A. Pernice.

Hierzu noch ein Viertelbogen Bekanntmachungen.